

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Colbitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:22 Uhr
Ort, Raum:	Colbitz, Sitzungsraum, Teichstr. 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Eckhard Liebrecht

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stefan Böhmert

Herr Bernd Buttgereit

Herr Ralf Ganzer

Herr Jens Hollenbach

Herr Bernd Ibe

Herr Andreas Kögler

Herr Hartmut Kositzki

Herr Lutz Kramer

Herr Andreas Lemke

Herr Prof. Dr. Volker Lüderitz

Herr Uwe Neumann

Frau Heidemarie Nielebock

Herr Heinz Rieke

Herr Friedhelm Sienholz

Herr Bastian Sölter

Frau Dörte Werner

Schriftführer

Frau Christine Jacob

Verwaltung

Herr Christian Meseberg

Herr Jörn Schinke

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 15.10.2015 und 29.10.2015

- 4 Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur Gründung des Zweckverbandes Breitbandausbau Landkreis Börde
Vorlage: BV-CO/808/2015
- 5 Mitteilungsvorlage zur weiteren Verfahrensweise von Pachtverträgen in Wochenendgebieten der Gemeinde Colbitz
Vorlage: MV-CO/816/2015
- 6 Beschluss der Hauptsatzung
Vorlage: BV-CO/820/2015
- 7 Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2016 für WWAZ-Bescheide
Vorlage: BV-CO/817/2015
- 8 1. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Colbitz für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: MV-CO/819/2015
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 11 Einwohnerfragestunde
- 17 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 18 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Hr. Liebrecht, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, den Bauamtsleiter Hr. Meseberg, den stellv. Kämmerer Hr. Schinke und die Protokollantin Frau Jacob. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Von den 16+1 Ratsmitgliedern sind alle 17 anwesend. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

Ganz besonders begrüßt der Bürgermeister den GR Hr. Lemke, der nach seinem längeren Auslandseinsatz wieder an den Sitzungen teilnimmt.

Die GMR Frau Nielebock gratuliert, im Auftrag der Gemeinderäte, Hr. Rieke nachträglich zu seinem 75. Geburtstag, überreicht ihm von den Gemeinderäten ein Geschenk und einen Blumenstrauß und wünscht ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Schaffenskraft

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 17-Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 15.10.2015 und 29.10.2015

Die vorliegenden Niederschriften der letzten Sitzungen vom 15.10.2015 und 29.10.2015 werden mehrheitlich mit jeweils 14x Ja-Stimmen, 0x Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Festlegung:

Die Gemeinderäte möchten zukünftig die Niederschriften gleich nach der Fertigstellung und Unterschriftsleistung zugeschickt bzw. zugemailt bekommen.

**zu 4 Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur Gründung des
Zweckverbandes Breitbandausbau Landkreis Börde
Vorlage: BV-CO/808/2015**

Der Bauamtsleiter Herr Meseberg macht Ausführungen zum vorliegenden Satzungsentwurf. Es wurde analysiert, dass die Bildung eines Zweckverbandes die günstigste Variante ist, um den Breitbandausbau allumfassend umzusetzen. Er teilt die Abstimmungsergebnisse der anderen Gemeinden der Verbandsgemeinde mit bzw. den derzeitigen Stand zur Abstimmung. Weiterhin informiert er über eventuelle allgemeine Umlagen, die entstehen, bei der Bildung des Zweckverbandes (als Vorfinanzierung). Weitergehende Ausführungen werden von Herrn Meseberg gemacht. Alle auftretenden Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet. Die Resonanz der Gemeinderäte ist, dass Colbitz und Lindhorst im Moment gut versorgt sind. Die Überlegungen gehen in die Richtung, dass man auch noch später dem Zweckverband beitreten könnte. Herr Meseberg weist darauf hin, dass es sich heute nur um den ersten Entwurf der Satzung handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

- 1. Die Gemeinde Colbitz wird Mitglied im künftigen Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Börde.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

- 2. Der vorliegenden Entwurf der Satzung des "Zweckverbandes Breitbandausbau Landkreis Börde" wird gebilligt.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	17
Ja-Stimmen:	9

Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	1

3. Herr Ralf Ganzer wird als Vertreter der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**zu 5 Mitteilungsvorlage zur weiteren Verfahrensweise von Pachtverträgen
in Wochenendgebieten der Gemeinde Colbitz
Vorlage: MV-CO/816/2015**

Die Gemeinderäte bedanken sich bei der Verwaltung für die Informationen in der Mitteilungsvorlage und zur weiteren möglichen Verfahrensweise mit alten und neuen Pachtverträgen in Wochenendgebieten der Gemeinde Colbitz.

Schwerpunkte der Diskussion waren:

- heute wurde wieder eine Rechnung über 1.700 € für die Fällung von 4 Bäumen auf Pachtgrundstücken angewiesen
- die Überlegung des Bürgermeisters geht in die Richtung, dass durch eine Änderung in den alten Pachtverträgen, die Pflege und ggf. Fällung der Bäume vom Pächter zu übernehmen ist
- eine Gemeinderätin schlägt vor, die Altverträge so zu belassen und bei Neuverträgen eine Änderung abzuwägen (weil in den Wochenendgebieten auch Pachteinnahmen erzielt werden sowie auch Einkommenssteuer und Gewerbesteuer eingenommen werden)

In der weiteren Diskussion kommt es zu folgender Festlegung:

Festlegung:

Die Vorlage wird zur Vorberatung in den Bauausschuss und den Finanzausschuss verwiesen, so dass als Ergebnis eine Grundsatzentscheidung vorbereitet wird.

**zu 6 Beschluss der Hauptsatzung
Vorlage: BV-CO/820/2015**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde entsprechend der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2016 für WWAZ-Bescheide Vorlage: BV-CO/817/2015

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Summe aus dem Haushalt 2016 entnommen wird.

Es wird darüber diskutiert, gegen die (zu erwartenden) Bescheide des WWAZ, in Widerspruch zu gehen.

Festlegung:

GMR Hr. Hollenbach erfragt, wie weit zurück (bis zu welchem Jahr) in den Archiven der Verwaltung Unterlagen des WWAZ vorliegen.

Herr Sienholz fragt an, ob der Verwaltung Kalkulationsunterlagen des WWAZ zum Herstellungsbeitrag II vorliegen und ob er diese zugemailt bekommen kann (sienholz@lind-horst.net).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in der Haushaltsstelle mit dem Produktsachkonto 111700.03110000 für das Jahr 2016 eine Summe von ca. 50.000,00 € für zu erwartende WWAZ – Bescheide im Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 1. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Colbitz für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: MV-CO/819/2015

Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass es sich um eine Mitteilungsvorlage handelt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung, Herr Kramer, informiert die Gemeinderäte über die derzeitige allgemeine Haushaltssituation der Gemeinde:

- Gesetzeskonformer Haushalt 2016
- 2015 war es ein sehr enger Haushalt der Gemeinde, Dank für die große Haushaltsdisziplin an die Gemeinderäte und Fraktionen
- 2016 steht etwas mehr Geld für freiwillige Aufgaben zur Verfügung
- 2016 sind gegenüber 2015 etwas mehr Einnahmen zu erwarten, vor allem durch die Erhöhung der Einkommenssteuern
- Schlüsselzuweisungen werden stärker sinken (2019 liegen sie voraussichtlich bei 50 T€), im Jahr 2020 wird es keine Zuweisung mehr geben
- es wird weniger Spielraum, um bestimmte (freiwillige) Aufgaben durchzuführen, da die Einkommenssteuern nicht so steigen, wie die Schlüsselzuweisungen sinken werden
- **vorrangige Verpflichtungen sind für die Gemeinde Colbitz:** Kredite zu bedienen und tilgen, Konsolidierung nach wie vor, aber mehr Spielraum → trotzdem muss die Gemeinde sparen
- 2019 werden wir möglicherweise 1 Mio. Finanzmittelbestand haben, wobei das Ziel besteht, irgendwann die Sporthalle zu rekonstruieren oder eine neue Sporthalle zu bauen

Hr. Kramer dankt der Verwaltung und insbesondere Hr. Schinke für die fleißige Arbeit. Die Gemeinde sollte sich an die Haushaltsdisziplin halten.

Herr Schinke erläutert auch die Ausgangslage für den Start ins Jahr 2016, die eine bessere Ausgangsposition als 2015 ist. Der 2. Abschnitt des Bau's des neuen Feuerwehrgerätehauses war die Hauptinvestition 2015. Eine weitere große Investition 2015 war die Erneuerung der Beleuchtung in der Gardelegener Straße.

Als Aktualisierung gegenüber dem allen vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2016 zählt Herr Schinke folgende Änderungen auf:

- 50 T€ Herstellungsbeitrag II WWAZ (Ertragshaushalt)
- 17,2 T€ Reduzierung der Kreisumlage (41,3 % auf 40,5 %) (Ertr.HH)
- 14,3 T€ Ingenieurleistungen Beleuchtung Gardelegener Str. (Fin.HH)
- 1,8 T€ Straßenbeleuchtungsnetz, Entflechtung (Fin.HH)

GMR Hr. Rieke weist nochmal eindringlich auf die Unfallgefahrenstelle in der Wolmirstedter Straße hin. Er bittet die Gemeinderäte, sich diese Unfallquelle vor Ort anzusehen. Der extrem schlechte Zustand des Fahrradweges an dieser Stelle wird von mehreren Gemeinderäten bestätigt.

Festlegung:

Die Reparatur des Rad/Gehweges in der Wolmirstedter Str. Höhe des Grundstückes Piele, Hausnummer 15 ist im Haushalt 2016 einzuplanen.

Der Bürgermeister, Herr Liebrecht schlägt folgende Änderungen für den Haushalt 2016 vor: **siehe Anlage 1**

Er erläutert die Positionen und geht besonders auf die Veränderungen im Personalbereich ein.

Er teilt mit, dass er eine Idee für die **Gegenfinanzierung hat**, die 2016 nicht mehr klappt.

Herr Bilanz wird als geringfügig Beschäftigter, vor allen für das Baumkataster, und dessen Datenerfassung eingestellt.

Herr Meseberg erläutert, dass die Verwaltung die Aufgabe hat, das Baumkataster zu erstellen. Hierfür hat die Verwaltung den Antrag gestellt auf entsprechende rechnergestützte Informationssysteme, wo dann das Kataster das mit der Datenbank hintersetzt ist, über Computer geführt wird. Die Mittel dafür sind bereit gestellt und es soll einen Termin mit der Firma geben, die das Kataster einrichten soll, so dass die Verwaltung im Jahr 2016 arbeitsfähig ist. Es werden ausreichend entsprechende Geräte dann angeschafft (I-Pads mit entsprechender App) und es werden dann einige, eingewiesene Mitarbeiter mit der Erfassung beauftragt. Die Daten werden eingespielt und erfasst. Gleichzeitig wäre das Baumkataster dann auch die Grundlage für spätere Informationen zu Verkehrssicherungspflichten.....

20.35 Uhr verlässt GMR Hr. Ibe aus dienstlichen Gründen die Beratung.

Im Verlauf der Haushaltsdiskussion werden von den Gemeinderäten folgende Ergänzungswünsche für den Haushalt 2016 geäußert:

GMR Ganzer	schlägt vor, Geld für kleine Namenstafel zur Ehrung der Kriegsgefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges in Colbitz mit in den HH-Plan einzustellen, die Anfrage, ob die Einnahmen Gartenstraße im HH 2016 berücksichtigt sind, wird von Hr. Schinke bejaht
	Erschließungsbeiträge Wohngebiet Lindhorst, ob die Gemeinde da noch Gelder bekommt oder nicht, der Beschluss hierzu muss umgesetzt werden, der Bauamtsleiter nimmt den Hinweis mit, Hr. Ganzer bittet hierzu um eine Mail von der Verwaltung an ihn und Hr. Hollenbach, zum aktuellen Stand der Bearbeitung
	Museumshof Colbitz, Gedanken machen, um jüngere Mitarbeiter nachzuziehen, was wird mit dem Museumshof
GMR Sienholz	Rathausvorplatz sanieren, bald Jubiläum primär notwendig (vor den Arbeiten auf dem Friedhof OT Lindhorst), schlägt vor, dass Baumschutzmaßnahmen unterteilt werden sollten, in Neupflanzung und Pflege
GMR Buttgereit	Volkshaus Sanierung Fassade, am Ball bleiben und Baumschutzmaßnahmen 30 T€ etwas hoch
GMR Neumann	Vereinsförderung sollte man von den 5 T€ auf 10 T€ erhöhen, GMR Hr, Kramer unterstützt den Vorschlag
GMR Hr. Kramer	Vereinsförderung sollte auf 10 T€ angehoben werden, die 5 T€ für Kirchen sollten zum Teil zugunsten der Vereine umverteilt werden, da die Kirchen eigene Gelder haben, die 5 T€ für die Kirche erscheint ihm zu hoch
GMR Lemke	Trennung zwischen Kirche und Staat, Kirche 5 T€ streichen, Einzelfälle können an den Bürgermeister herangetragen werden, Dieselmotorenemissionsschutzanlage nicht notwendig, weil es ein neues Feuerwehrgerätehaus gibt, in dem die Fahrzeuge von Lindhorst eingeplant sind und ebenfalls stehen könnten, der Bürgermeister weist auf die Aussage des Verbandsgemeindebürgermeisters zu den Feuersweh-

	ren hin
GMR Hollenbach	Dorfgemeinschaftshaus Lindhorst sollen alle 3 Punkte der Aufstellung des Bürgermeisters mit in den Haushalt integriert werden, Dieselmotorenemissionsschutz empfindet er als zu teuer Fassade Volkshaus ist o.k. , er weist darauf hin, dass in der Verwaltung Unterlagen zur Planung vorliegen müssten, erstellt mit Denkmalpfleger Hr. Jahn.
	Beamer einstellen für den Sitzungsraum
	Personal o.k.
GMR Nielebock	Bürgerhaus Lindhorst: Nutzungsgebühr anpassen, warum muss die Gemeinde hier bezahlen, die Reinigungsgebühren sollen über Feiern abgedeckt werden, der Bürgermeister begründet warum die Gemeinde die Gebühren übernehmen soll FFW Lindhorst -> Heizung? (wurde über die VG in den HH reingebracht) Wer erarbeitet die Gebührensatzung für das Bürgerhaus Lindhorst?
GMR Kögler	er ist dafür die Kirche, genau wie den Heimatverein, mit einer Vereinsförderung zu berücksichtigen, die Höhe könnte man diskutieren, über manche Position sollte im Finanzausschuss noch einmal diskutiert werden, die Sprungschanze in der Colbitzer Chaussee muss nach seiner Ansicht nicht sein
GMR Werner	-wünscht sich, dass der Jugendklub umgehend umgebaut wird, um die Mietkosten für den Raum am Kirchplatz nicht all zu lange zu haben, schlägt vor, dass kleinere Sportgruppen mit nicht soviel Platzbedarf (Yoga z.B.) einen Raum oder die Aula der Sekundarschule nutzen, um die Sporthalle zugunsten der Nutzung durch große Gruppen/Sportarten zu entlasten Förderung von Vereinen o.k. Sanierung der Fassade des Volkshauses o.k. -Personal: Anfrage: befristet oder unbefristet und man sollte wirklich versuchen, -junge Leute für den Museumshof zu gewinnen, um Wissens- und Geschichtsverlust in unserer Gemeinde vorzubeugen - Willkommenskultur für neue Colbitzer Erdenbürger sollte verbessert werden
GMR Kositzki	- Sanierung der Friedhofshalle in Lindhorst – hier ist eine ordentliche Halle notwendig, - die 5 T€ für die Kirchenförderung sollten bleiben - der Fluchtweg VHG ist evtl. zu hoch angesetzt - bei den Löhnen müsste man kontrollieren, z.T. bekommen die MA schon Altersrente - der BM erläutert, dass es sich nur um eine Anhebung der Stunden handelt - der BM erläutert, warum die 5 T€ für die Kirchenförderung vorgesehen sind

	Dieselmotorenemissionsschutz i.O., wegen Förderung der Gesundheit
--	---

20.45 Uhr verlässt GMR Hr. Böhmert aus dienstlichen Gründen die Sitzung.

GMR Hr. Sienholz erfragt, ob er eine Investitionsübersicht erhalten kann.

Herr Schinke erläutert, dass die übergebenen Wünsche des Bürgermeisters keine Investitionen sind. Es sind alles Punkte, die sich im Ergebnishaushalt auswirken werden, so dass der Ergebnishaushalt hier ca. 100 T€ weniger als im HH-Entwurf ausweisen wird.

Investitionen sind:

- die Lindenstraße (345.000 €)
- die Sandbergstraße

Herr Schinke erläutert die neue Dreiteilung bei Geräten und Ausstattungen.

Festlegung:

Auf Anfrage von Hr. Schinke wird festgelegt, dass die Vorschläge noch nicht in das System eingearbeitet werden sollen. Erst muss noch eine Finanzausschuss und eine Bauausschusssitzung im Vorfeld durchgeführt werden.

zu 9 Anfragen und Anregungen

9.1. Bewerbungen für die Arbeitsstelle als Betriebsarbeiter

GMR Hr. Rieke erkundigt nach dem Stand der Einstellung eines neuen Betriebsarbeiters für die Gemeinde. Hierzu wird am 15.12.15 eine Beratung mit dem Bürgermeister, mehreren Gemeinderäten und dem Vorarbeiter Hr. Ebert durchgeführt.

9.2. Geburtstage ab 70 im Amtsblatt

GMR Hr. Sölter bedauert die (aufgrund einer Verordnung durchgeführte) reduzierte Veröffentlichung von Geburtstagsdaten und Namen im Amtsblatt.

9.3. Termininformation

GMR Frau Werner spricht an, dass sie gern eine schnellere Information über Termine und Ausschusssitzungen möchte. Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Veröffentlichung der Termine im Internet und in der Volksstimme erfolgt.

Festlegung:

GMR Frau Werner soll zu allen Ausschusssitzungen, auch deren Mitglied sie nicht ist, eine Einladung erhalten.

zu 10 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über seine Tätigkeiten im Zeitraum vom 16.10.2015 bis 09.12.2015 (siehe Anlage 2).

zu 11 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 17 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

zu 18 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister dankt allen Gemeinderäten für die gute Mitarbeit und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

GMR Hr. Sölter lädt die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss und etwas zum Trinken anlässlich der Geburt seiner Tochter ein..

Eckhard Liebrecht

Christine Jacob

stellv. Kämmerer Bauamtsleiter
Bürgermeister

f.d.Richtigkeit